

Datenschutzerklärung nach der DSGVO

I.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler

Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher

Bestimmungen ist:

Teresa Benzner

Hauptstr. 44

01328 Dresden

Deutschland

Tel.: 0172/7960538

E-Mail:

resebenz@gmx.de

Website:

www.tierarztpraxis-weiszig.de

II.

Allgemeines zur Datenverarbeitung

1.

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies

zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen

erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt

regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in

denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht

möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der

betroffenen Person einholen, dient Art.

6 Abs.

1a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art.

6 Abs.

1

b

DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur

Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen

Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art.

6 Abs.

1

c

DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen

natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen,

dient Art.

6 Abs.

1

d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens

oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und

Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art.

6 Abs.

1 f

DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt,

sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus

erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in

unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

III. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

1.

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und

Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

(1) Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version

(2) Das Betriebssystem des Nutzers

(3) Den Internet-Service-Provider des Nutzers

(4) Die IP-Adresse des Nutzers

(5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs

(6) Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt

(7) Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine

Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des

Nutzers findet nicht statt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art.

6

Abs.

1 f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um

eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss

die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert

bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen.

Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der

Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu

Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach

Art.

6 Abs.

1 |

f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung

nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der

Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens sieben Tagen der

Fall. Eine darüber hinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-

Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden

Clients nicht mehr möglich ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in

Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich

seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit

IV. E-Mail-Kontakt

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse

möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen

Daten des Nutzers gespeichert.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten

werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-

Mail übermittelt werden, ist Art.

6 Abs.

1

f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Art.

6 Abs.

1

b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechnete

Interesse an der Verarbeitung der Daten.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung

nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt

wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet

ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt,

dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der

personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail Kontakt mit uns

auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit

widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden,

werden in diesem Fall gelöscht.

V. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie

Betroffener i.S.d.

DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob

personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche

Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen

Auskunft verlangen:

(1)

die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;

(2)

die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;

(3)

die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie

betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt

werden;

(4)

die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen

Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die

Festlegung der Speicherdauer;

(5)

das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden

personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung

durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

(6)

das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

(7)

alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

(8)

das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art.

22 Abs.

1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art.

46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

(1)

wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

(2)

die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;

(3)

der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung

nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder

Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

(4)

wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art.

21 Abs.

1 DSGVO

ingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des

Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt,

dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder

zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum

Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen

eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet

werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g.

Voraussetzungen

eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung

aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a)

Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden

personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist

verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe

zutrifft:

(1)

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie

erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

(2)

Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs.

1

a

oder Art.

9 Abs.

2

a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

(3)

Sie legen gem. Art.

21 Abs.

1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie

legen gem. Art.

21 Abs.

2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

(4)

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

(5)

Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung

einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der

Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

(6)

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene

Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art.

8 Abs.

1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich

gemacht und ist er gem. Art.

17 Abs.

1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er

unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten

angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung

Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren,

dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen

personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

(1)

zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

(2)

zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht

der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert,

oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in

Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

(3)

aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit

gemäß Art.

9 Abs.

2

h und i sowie Art.

9 Abs.

3 DSGVO;

(4)

für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder

historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs.

1

DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die

Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder

ernsthaft

beeinträchtigt, oder

(5)

zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von
Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung
der Verarbeitung

gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser
verpflichtet, allen

Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten
offengelegt wurden,

diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der
Verarbeitung

mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit
einem

unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese
Empfänger

unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten,
die Sie dem

Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen
und

maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht
diese Daten

einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den
Verantwortlichen, dem die

personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern
(1)

die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art.

6 Abs.

1

a DSGVO oder Art.

9

Abs.

2

a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art.

6 Abs.

1

b DSGVO beruht und

(2)

die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art.

6 Abs.

1

e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung
Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling
Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich

beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

(1)

für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem

Verantwortlichen erforderlich ist,

(2)

aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der

Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene

Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten

Interessen enthalten oder

(3)

mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien

personenbezogener Daten nach Art.

9 Abs.

1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art.

9

Abs.

2

a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und

Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene

Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren,

wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des

Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der

Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen

Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde,

insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des

Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung

der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den

Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der

Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art.

78 DSGVO.